

Aus der Region

Rückblick

Vor 25 Jahren

Wenn am Dienstag die Mitglieder des Kreistages Ostholstein im Kreishaus tagen, dann werden draußen die Kiesunternehmer aus Ostholstein mit ihren Lkw zum Protest auffahren. Mit ihren „Brummis“ wollen die Kiesunternehmer gegen das beabsichtigte Verbot des Kiesabbaus im geplanten Landschaftsschutzgebiet „Holsteinische Schweiz und Bungsberg-Gebiet“ protestieren. Eine Interessengemeinschaft gegen das geplante Landschaftsschutzgebiet hat zu dieser Demonstration aufgerufen. Die Lkw werden nach Aussagen der Interessengemeinschaft ab 8.30 Uhr „rund um das Kreishaus“ fahren, um auf diese Art und Weise gegen die beabsichtigten Verbote zu protestieren. „Nachdem Landwirte und Bauern wegen einschneidender Beschränkungen in deren Grundeigentum bereits Versammlungen abgehalten haben, herrscht große Unruhe und Betroffenheit unter den Bürgern“, heißt es in einer gestern veröffentlichten Mitteilung der Interessengemeinschaft. Da auch die gesamte Bauwirtschaft im Kreis Ostholstein betroffen ist, sei man gezwungen mit den Sorgen an die Öffentlichkeit zu treten.

OHA, 23. Februar 1996



Aktuelles aus der Region:
Ostholsteiner Anzeiger
auf www.facebook.com

OSTHOLSTEINER ANZEIGER

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REPORTERCHEF

Achim Krauskopf 04521/779-1902

REPORTER

Constance Emde 04521/779-1905

Michael Kuhr -1903

Bernd Schröder -1904

Alexander Steenbeck -1908

Fax 04521/779-1915

E-Mail redaktion.eutin@shz.de

SPORTREPORTER

Harald Klipp 04521/779-1906

REGIONALCHEF MITTE

Dirk Jennert 04331/464-1400

ANSCHRIFT

Schloßstraße 5-7, 23701 Eutin

Zentrale: Tel. 04521/779-0

Fax 04521/779-2925

VERLAGSHAUSLEITUNG

Georg Elbers

LESERSERVICE

Online-Leserservice:

www.mein.shz.de (24h)

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

Fax 0800/2050-7202

E-Mail anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 46,50 durch Zusteller,

durch die Post € 48,50.

Preise inkl. MwSt.

Auto brennt im Wald bei Ruhwinkel aus



FOTO: WERNER STÖWER

RUHWINKEL Ein Auto ist gestern in einem Waldweg an der Alten Koppel am Perdöler Weg in der Gemeinde Ruhwinkel (Kreis Plön) abgebrannt. Weit in den Kreis Plön hinein war die Rauchsäule zu sehen, berichtete Werner Stöwer von der

Feuerwehr. Das von zwei Radfahrerinnen bemerkte Feuer ereignete sich zwischen 11.15 und 12.15 Uhr und rief die Freiwilligen Feuerwehren Ruhwinkel und Schönböken auf den Plan. Personenschäden gab es nicht. Zwei Fahrradfahrerinnen

hatten über den Notruf die Feuerwehr alarmiert. Ein weithin sichtbarer Rauchpilz über dem Waldstück zeigte den Einsatzkräften den Weg. Das Auto war in dem Waldweg abgestellt. „Bei unserer Ankunft brannte der Wagen bereits in voller Ausdeh-

nung“, sagte Einsatzleiter Jens-Uwe Clausen. Der Löscheinsatz verhinderte auch das Vordringen des Feuers in das Gehölz. Beide Feuerwehren waren mit zwei Löschfahrzeugen und rund 35 Einsatzkräften an der Einsatzstelle. *mik*

Was entsteht auf dem Schönow-Gelände?

Bürgermeisterin Tanja Rönck favorisiert Hotelpläne von „Sybac“ / Auch Stellplatz für Wohnmobile denkbar

Von Bernd Schröder

MALENTE Will Malente sich auf ein Projekt für ein Ferienresort mit ungewissen Aussichten einlassen oder endlich einen vorzeigbaren Stellplatz für Wohnmobile verwirklichen, der in Malente bislang fehlt? Vor dieser Frage steht der Planungsausschuss mit Blick auf das Schönow-Gelände an der Eutiner Straße, in Nachbarschaft zur Mühlenberg-Klinik bei seiner nachzeitigem Stand nicht öffentlichen Sitzung.

Bereits 2019 stellte die Firma Sybac Solar, eigentlich in der Solarbranche tätig, die Pläne für ein Hotel auf dem Schönow-Gelände hinter verschlossenen Türen im Planungsausschuss vor. Anfang September 2020, nachdem nichts passiert war, wollte der Ausschuss endlich Fortschritte sehen. Jürgen Schiffels von der „Sybac Solar Immobilien GmbH“ im rheinland-pfälzischen Kehrig erklärte sich daraufhin bereit, in eine Bauleitplanung einzusteigen und auch einen Kaufvertrag für das Grundstück zu unterzeichnen. Unklar blieb bislang, in welcher Rolle Sybac eigentlich auftritt: ob als Investor oder Projektentwickler.

Etliche Projekte bislang nur in Planung

Dem Vernehmen nach hat Sybac ein erstes, beim Kaufpreis unbefriedigendes Angebot inzwischen nachgebessert. Doch ob das reicht, die Zweifel im Ausschuss an der

Seriosität des Angebots auszuräumen, erscheint fraglich. An etlichen Standorten will Sybac teils mehrstellige Millionenprojekte verwirklichen: etwa Hotels in Bernkastel-Kues und Wittlich (beides Rheinland-Pfalz) und Ueckermünde (Mecklenburg-Vorpommern) sowie Wohnbebauungen in Bell (Rheinland-Pfalz) und Ochting (beides Rheinland-Pfalz). In Bedburg (Nordrhein-Westfalen) soll sogar ein ganzer Stadtteil mit Hotel entstehen.

Das Problem: Referenzobjekte, die bereits verwirklicht sind, gibt es nicht. Dafür sprang offenbar für das 60 Millionen Euro schwere Hotel-Projekt in Ueckermünde der vorgesehene Betreiber ab, wie der „Nordkurier“ im De-

zember 2020 berichtete. Die von Gert Prantner gegründete Hamburger „RIMC Hotels und Resorts Gruppe“ war auch in Wittlich, wo ein Vier-Sterne-Hotel geplant ist, als Betreiber im Gespräch. Für Malente sprach Schiffels lediglich vage von „zwei, drei Interessenten“.

Enorme Dimensionen hat das in Bedburg verfolgte Projekt. Dort soll auf dem Gelände einer ehemaligen Zuckerfabrik ein ganzes Stadtviertel mit 150 Wohneinheiten sowie 140-Betten-Hotel entstehen, wie auf der Internet-Seite der Stadt nachzulesen ist. Die Rede ist von bis zu 2500 Menschen, die in dem Quartier einmal leben sollen. Der Beschluss für einen entsprechenden Flächennutzungs-

plan fällt der Rat der Stadt im November 2019 mit nur einer Stimme Mehrheit. Es ist vom voraussichtlichen Baustart im Frühjahr 2020 die Rede. Der scheint allerdings bis heute nicht erfolgt zu sein.

Bürgermeisterin positioniert sich klar

In Bedburg gab letztlich die Stimme des Bürgermeisters den Ausschlag. In Malente trat Bürgermeisterin Tanja Rönck bislang trotz aller Zweifel als überzeugte Verfechterin des Vorhabens auf. Sie sprach von einem „Leuchtturm-Projekt“.

Einen Wohnmobil-Stellplatz auf dem Schönow-Gelände, wie er seit Jahren diskutiert wird, lehnte sie bislang ab.



Ein Lageplan zeigt, wie die von Sybac Solar geplante Hotelanlage unweit des Parkdecks (oben links) aussehen könnte. FOTO: BERND SCHRÖDER

AKW-Bauschutt: Videokonferenz mit Albrecht

GREMERSDORF Nach der Anweisung des Umweltministers Jan Philipp Albrecht, dass Bauschutt aus dem Atomkraftwerk Brunsbüttel in der ostholsteinischen Deponie Johannistal (Gemeinde Gremersdorf) eingelagert werden soll, gibt es viele offene Fragen und es formiert sich Widerstand. Die SPD-Kreistagsfraktion und die SPD-Ortsvereine im Norden des Kreises haben erreicht, dass der Minister heute, ab 18 Uhr, in einer Zoom-Konferenz allen interessierten Bürgern zu Auskünften bereit steht. Neben dem Minister wird auch die SPD-Landtagsabgeordnete Sandra Redmann teilnehmen.

„Sie alle sind herzlich eingeladen, Ihre Fragen an den Minister zu stellen. Nutzen Sie gern auch schon im Vorfeld der Veranstaltung die Möglichkeit, Ihre Fragen per Mail zu stellen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Frage auch bei hoher Nachfrage gestellt und beantwortet werden kann“, heißt es in einer Mitteilung der SPD. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Fragen müssen an spd.fraktion-oh@gmx.de gerichtet werden. *kf*

Kirchenetat liegt zur Einsicht aus

AHRENSBÖK Der Kirchengericht der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Ahrensböck hat den Haushaltsplan 2021 beschlossen. Er liegt zur Einsicht vom 22. Februar bis 20. März im Kirchenbüro vom aus. Die aktuellen Öffnungszeiten sind unter Telefon 04525/1429 zu erfahren. *oha*

Termine



Politik

EUTIN

KREISHAUS

Lübecker Str. 41

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sicherheit und Gesundheit des Kreises OH, 17 Uhr

GRIEBEL

MEHRZWECKHALLE

Schulberg 12

Sitzung der Gemeindevertretung Kasseedorf, 19.30 Uhr

MALENTE

HAUS DES KURGASTES

Sitzung des Ausschusses für Bau-, Wege-, Umwelt- und Wirtschaftsförderungsangelegenheiten, 18 Uhr



Service

EUTIN

PFLEGESTÜTZPUNKT

Elisabethstraße 18a

Sprechstunde, 9 bis 12 Uhr

Terminsprechstunde, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung je unter 04521/8306630)